

29.03. - 1.04.2020

Prag

Politische und kulturelle Streifzüge in der Stadt an der Moldau

1. Tag: Nach wie vor ein Geheimtipp die Insel Kampa — **Kampa-Museum, Freiheit der Kunst und die tschechische Moderne**

Anreise nach Prag. Nach dem Hotelbezug unternehmen Sie einen ersten geführten Orientierungsroundgang durch die Altstadt — vom Pulverturm bis zur Kleinseite. „Roter Faden“ ist der Krönungsweg, den einst die Habsburger bei Ihren Prag-Aufenthalten auf dem Weg zum Hradtschin nahmen.

Gleichzeitig lädt die historische Altstadt zu einer reizvollen Zeitreise ein: historische und hervorragend restaurierte Bürgerhäuser aus Mittelalter und Renaissance — oft noch mit aufwendigen Hauszeichen verziert —, aus Mozart-Zeit, farbigem Jugendstil und -- als echte Prager Spezialität -- dem Prager Kubismus.

Den Schwerpunkt bildet die Prager Altstadt u.a. mit Mozarts Stände-Theater, in dem der „Don Giovanni“ uraufgeführt wurde, dem mittelalterlichen Teyn-Kaufmannshof sowie der gotischen Karlsbrücke. Von hier aus sind es nur wenige Gehminuten zur ausgesprochen malerischen Insel Kampa. Sie wurde vom Tourismus noch nicht richtig entdeckt und bietet deshalb noch viel an ursprünglichem Charme. Durch historische Gassen geht es zur üppig-bunten John Lennon-Mauer und zu einem Geheimtipp, der sich beim normalen Prag-Besucher nicht auf dem Programmzettel findet: ins direkt an der Moldau gelegene Kampa-Museum. In dem ursprünglichen Mühlenbetrieb befindet sich heute eine exzellente Ausstellung über zeitgenössische Kunst, die **auch die politische Wendezeit** umfasst.

Höhepunkt ist der Besuch der als Kunstwerk gestalteten Dachterrasse mit wundervollem Blick auf Stadt und Moldau.

Abendessen und Übernachtung in Prag.

2. Tag: Politik und mehr Tschechen, Deutsche, Miteinander — **Tschechische Kunst in Politik und Gesellschaft — Konzert am Abend**

Der heutige Tag ist politischen Themen gewidmet. Den Auftakt setzt ein Vortrag der Konrad-Adenauer-Stiftung. Dabei geht es u.a. um das Miteinander von Deutschen und Tschechen.

Der frühe Nachmittag steht im Zeichen des Besuchs im Museum für Moderne Kunst, einem 1925 im Stil des „Funktionalismus“ gehaltenen Baues, dessen Interieur hell und großzügig ausgestattet ist. Hierher „verirren“ sich kaum Touristen. Gleichwohl ist es ein absoluter Geheimtipp. Es besticht durch seine Offenheit in der Bauweise und zählt zur Generation der ersten großen europäischen Bauten der „Klassischen Moderne“, vergleichbar dem deutschen Bauhaus.

Die Themen der dort ausgestellten Kunstwerke ergänzen den politischen Vormittagsauftakt, zeigen das einstige Nebeneinander von deutscher und tschechischer Kunst sowie das Entstehen einer speziellen tschechischen Kunst im 19. und 20. Jahrhundert.

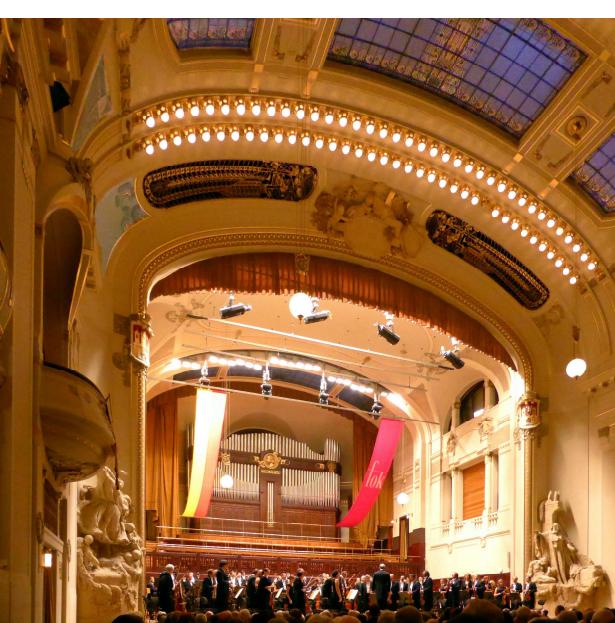
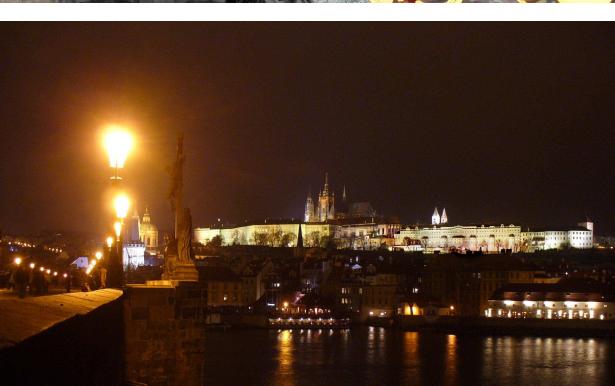
Prag ist reich an Jugendstil-Schätzen und bietet neben den anderen Jugendstil-Metropolen (Paris, Wien, Brüssel) eine eigene „erzählereiche“ Formensprache. So besuchen Sie die kunstvoll verzierten Einkaufspassagen aus der Zeit um 1900 und bleiben auch am Abend dem Prager Jugendstil treu, essen im Jugendstil-Kaffeehaus zu Abend und erleben anschließend ein Konzert gem. Spielplan in Europas größtem Jugendstil-Konzertsaal (Bild links).

IBK Institut für Bildung und Kulturreisen GmbH

Dillstr. 16 20146 Hamburg

Tel.: 040 780 170 57 Fax: 040 780 170 58

e-mail: mail@ibk-reisen.de www.ibk-reisen.de





3.Tag: Verwinkelte Welt: die Kleinseite — Laurenziberg, Lobkowitz-Palais und Genscher-Balkon — Die schönste Aussicht auf Prag: Mittagspause beim Strahov-Kloster — Romantisches Prag: die „Neue Welt“ — Hradschin — Renaissance-Kleinod Schloss Belvedere — Burggärten — Abendessen auf dem Moldau-Schiff

Der heutige Tag ist der zauberhaften Kleinseite gewidmet, den Gassen und Palästen, den bunten Hauszeichen — wie z.B. am „Haus zu den 3 Geigen“ —, den Plätzen und lauschigen Treppenanlagen, die hoch zu dem am Hradschin gelegenen Strahov-Kloster führen.

Auf der Kleinseite besuchen Sie eines der wichtigsten Werke des Barock-Architekten Christoph Dientzenhofer, die Kleinseitner Nikolauskirche.

Der Weg zum Strahov-Kloster führt über den landschaftlich wundervollen Laurenziberg mit Prag-Panorama, an dessen Fuß scraffito-verzierte Häuser sowie das barocke Lobkowitz-Palais — heute deutsche Botschaft — liegen. Der Spaziergang führt auch an die Gartenfront und jenen Balkon, von dem Hans Dietrich Genscher 1989 den wartenden DDR-Bürgern ihre Ausreisemöglichkeit verkündete.

Mittagspause (Imbiss) am frühlingshaften Laurenziberg, direkt beim Strahov-Kloster.

Anschließend geht es durch reizvolle Gassen der sog. „Neuen Welt“, in denen — abseits vom großen Tourismus — prachtvolle Scraffito- Palais (Scraffito = Kratzputztechnik) mit aufwendig verzierten Innenhöfen stehen.

Vorbei am Schwarzenberg-Palais, einem monumentalen Scraffito-Bau aus der Zeit um 1600, geht es in das „Herz“ des Hradschin.

Hier erleben Sie Prager Kunstgeschichte auf engstem Raum: die romanische Georgsbasilika und den vom gotischen Star-Architekten Peter Parler beendeten Veitsdom — Kunstschätze von europäischem Rang.

Von hier aus geht es durch die romantischen Burggärten, die dem Besucher Jahrzehntelang verschlossen blieben, zum italienisch anmutenden Renaissance-schloss Belvedere.

Der restliche Nachmittag steht zur freien Verfügung.

Abendessen auf dem Moldau-Schiff bei Fahrt auf der Moldau.
Übernachtung in Prag.

4.Tag: Wenzelsplatz, Historismus, Prager Kubismus und Jugendstil — Vortrag der Konrad-Adenauer-Stiftung in Prag

Der Vormittag ist erneut politischen Themen gewidmet. Bei einem Vortrag der Konrad-Adenauer-Stiftung geht es um die Rolle und Position der tschechischen Republik innerhalb der EU.

Im Mittelpunkt des Schlussprogramms steht die im 14. Jahrhundert entstandene „Prager Neustadt“, in der auch das Büro der Konrad-Adenauer-Stiftung liegt. Sie unternehmen rund um den Wenzelsplatz sowie um Kafka-Stätten Streifzüge u.a. auf den Spuren des Prager Jugendstils und des schmuckfreudigen Prager Kubismus, einer tschechischen Besonderheit.

Von hier aus treten Sie die Heimreise an oder planen eine Verlängerungsnacht ein.

Bitte beachten Sie, dass in der gesamten Innenstadt von Prag ein Verbot für Reisebusse gilt (ausgenommen Transfer ab / an Hotel). Wir haben deshalb Fahrkarten für den öffentlichen Nahverkehr inkludiert).

Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang, dass es keine Stadt-rundfahrten gibt. Die Besichtigungen werden zu Fuß durchgeführt.

- Änderungen vorbehalten -

- Anreise mit Bahn oder Flugzeug (**bitte unterschiedliche Preise beachten**):
Bahnreise 2. Klasse inkl. Platzreservierung (z.B. ab Berlin, Hamburg, München)
Fluganreise, Economy inkl. 1 Aufgabegepäck (z.B. ab Düsseldorf, Köln, Frankfurt, München, Hamburg)
Bei Fluganreise ist der Transfer vom Flughafen zum Hotel in Prag und zurück enthalten. Außerdem wird der CO2-Ausstoß für die Flüge zu 100% über unseren Partnern atmosfair kompensiert
- 3 Übernachtungen mit Frühstück in Prag (****Andel's by Vienna House Hotel)
- Doppelzimmer mit Bad / Dusche, WC
- 3 Abendessen (exkl. Getränke)
- 1 Mittagsimbiss (exkl. Getränke)
- freie Nutzung des ÖPNV während der gesamten Reisedauer
- deutschsprachige qualifizierte Reiseleitung in Prag
- Bootsfahrt auf der Moldau
- Eintritt und Führung Museum auf der Insel Kampa
- Eintritt und Führung Nikolauskirche „Kleinseite“
- Eintritte und Führungen Hradschin, Veitsdom, Georgsbasilika, Goldenes Gäßchen
- Eintritt und Führung im Jugendstil-Gemeindehaus
- Eintritt und Führung Museum für Moderne Kunst
- **1 Konzert im Jugendstil-Konzerthaus gem. Spielplan**
- **IBK-Skript Prager Kulturgeschichte**
- **Mindestteilnehmerzahl: 20**



IHRE REISEMÖGLICHKEITEN EINE AUSWAHL VON BEISPIELEN

(Bahn oder Flug — Verbindungswünsche von anderen Bahnhöfen oder Flughäfen bitte auf Anfrage)

FLUG

(Angaben ohne Gewähr)

Berlin	07:30 - Prag an 10:40 / Prag ab 18:40 - Berlin an 22:15 (Austrian , jeweils via Wien)
München	11:45 - Prag an 12:35 / Prag ab 20:45 - München an 21:35 (Lufthansa)
Hamburg	06:20 - Prag 10:00 (LH , via Frankfurt) / Prag 18:40 - HH an 22:10 (Austrian , via Wien)
Düsseldorf	06:00 - Prag an 10:00 (LH , via Frankfurt) / Prag 21:05 - Düsseldorf 22:25 (Eurowings)
Köln	06:40 - Prag an 10:40 / Prag 18:40 - Köln an 21:55 (Austrian , jeweils via Wien)
Frankfurt	10:05 - Prag an 11:05 / Prag ab 18:20 - Frankfurt an 19:30 (Lufthansa)

BAHN

(Angaben ohne Gewähr)

Berlin ab 06:56 - Prag an 11:36	/	Prag ab 16:26 - Berlin an 20:42
München ab 06:44 - Prag an 12:17	/	Prag ab 15:43 - München an 21:18
Hamburg ab 06:48 - Prag an 13:36	/	Prag ab 14:26 - Hamburg an 21:15

REISEPREIS PRO PERSON

FÜR FÖRDERER DES FREUNDESKREISES DER KONRAD-ADENAUER-STIFTUNG:

pro Person mit Fluganreise: 1.155,- €
pro Person mit Bahnreise: 985,- €
Einzelzimmerzuschlag: 120,- €

AUPREIS PRO PERSON FÜR NICHT-FÖRDERER DES FREUNDESKREISES: 60,- €

Die Reise wird durch den Freundeskreis der Konrad-Adenauer-Stiftung fotografisch begleitet. Wir behalten uns vor, die Fotos für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zu nutzen.

**Innen-Besichtigungen und Innen-Führungen finden nur in den unter „Leistungen“ aufgeführten Punkten statt.
Ansonsten werden sie bei Stadtführungen nur von außen berücksichtigt.**



Verantwortlich i.S.d. Reisevertragsrechts
IBK Institut für Bildung und Kulturreisen GmbH
Dillstr. 16 20146 Hamburg
Tel.: 040 780 170 57 Fax: 040 780 170 58
e-mail: mail@ibk-reisen.de www.ibk-reisen.de



FREUNDESKREIS
der Konrad-Adenauer-Stiftung